

Fachspezifische Bestimmungen für das „International M.A. Program in South Asian Studies“

Vom 5. September 2007, 8. Juli 2009 und 8. April 2010

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 22. August 2011 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 5. September 2007, 8. Juli 2009 und 8. April 2010 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 16. November 2010 (HmbGVBl. S. 605) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang „South Asian Studies“ mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg für Studiengänge mit dem Abschluss Master of Arts bzw. Magistra Artium/Magister Artium (M.A.) vom 5. Juli 2006 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für das „International M.A. Program in South Asian Studies“.

I.

Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

Das „International M.A. Program in South Asian Studies“ ist forschungsorientiert. Die Studienziele beinhalten:

- Vertiefung von Kenntnissen in einem Spezialgebiet des Faches „South Asian Studies“,
- Erwerb der Fähigkeit, selbstständig Primärquellen in Sprachen des Indischen Subkontinents zu Forschungszwecken zu bearbeiten,
- Befähigung zur theoretisch-reflexiven und empirischen Forschung,
- Befähigung zur argumentativen wissenschaftlichen Diskussion in verschiedenen kulturellen Kontexten.

Im „International M.A. Program in South Asian Studies“ stehen zwei Schwerpunkte zur Wahl:

Schwerpunkt I (Focus I):

„Language, Literature, Religion and Philosophy“

Bei Wahl dieses Schwerpunktes erweitern sich die Studienziele um folgende:

- Vertiefung der Kenntnisse der alt- und mittelindischen Sprachen und Literaturen sowie der Religion und Philosophie,
- Vertiefung der Kenntnisse philologischer Methoden und deren Anwendung, auch für handschriftlich überlieferte Texte,
- Erwerb der Fähigkeit, Texte in den alt- und mittelindischen Sprachen sprachwissenschaftlich und philologisch zu analysieren, um dadurch historische, religionswissenschaftliche und weitere kulturelle Fragestellungen behandeln zu können.

Schwerpunkt II (Focus II): „Modern South Asia“

Bei Wahl dieses Schwerpunktes erweitern sich die Studienziele um folgende:

- Vertiefung von Kenntnissen der Kulturen und Gesellschaften des Indischen Subkontinents, vor allem im 20. und 21. Jh.,
- Vertiefung der Kenntnisse der neuindischen Sprachen und Literaturen sowie Medien in Südasien,
- Erwerb der Fähigkeit, in eigener Forschung Materialien unter Verwendung von sprach-, literatur-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Ansätzen zu bearbeiten,
- Erwerb der Fähigkeit, selbstständig Texte in neuindischen Sprachen zu analysieren, um dadurch historisch-politische, soziale und kulturelle Fragestellungen behandeln zu können,
- Kompetenzen im Umgang mit interkulturellen Kommunikationssituationen.

Zu § 1 Absatz 3:

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiengangs wird der Grad „Master of Arts (M.A.)“ vergeben.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau

Zu § 4 Absätze 2 und 3:

(1) Module für das „International M.A. Program in South Asian Studies“ im Umfang von 108 LP:

- a) Im Pflichtbereich sind Module im Umfang von 48 LP zu absolvieren:

Schwerpunkt I (Focus I):

„Language, Literature, Religion and Philosophy“

- Pflichtmodul IND 1 Indische Philologie: Textkritik/Indic Philology and Textual Criticism (18 LP)
- Pflichtmodul IND 3 Philosophie und Religion/Philosophy and Religion (18 LP)
- Pflichtmodul SKT Forschungsansätze der internationalen Süd- und Zentralasienwissenschaften/Research Approaches in South Asian and Tibetan Studies (12 LP)

bzw.

Schwerpunkt II (Focus II): „Modern South Asia“

- Pflichtmodul IND 2 Indische Philologie: Medienanalyse/Indic Philology: Media Analysis (18 LP)
- Pflichtmodul IND 4 Geistesgeschichte und Gesellschaft/Intellectual and Social History (18 LP)
- Pflichtmodul SKT Forschungsansätze der internationalen Süd- und Zentralasienwissenschaften/Research Approaches in South Asian and Tibetan Studies (12 LP)

- b) Im Auslandssemester sind Module im Umfang von 30 LP zu absolvieren:

Studierende des „International M.A. Program in South Asian Studies“ müssen ein Auslandssemester an einer Partneruniversität im europäischen Ausland oder einer Universität im südasiatischen Raum absolvieren. Dabei können die Studierenden auf der Grundlage des „International Cooperation Agreement on Inter-University Cooperation Program (I.D.A.A.L.C./Master Level)“ vom 29. März 2005 sowie des „International Cooperation Agreement J.E.D.A.A.L.C.“ vom 7. Mai 2006 das obligatorische Auslandssemester an einer der an diesen Kooperationen beteiligten europäischen Partneruniversitäten absolvieren.

Im Einzelfall kann das Auslandssemester auf Antrag auch an einer anderen Universität absolviert werden. Die Entscheidung im Einzelfall trifft der Prüfungsausschuss auf Empfehlung der betreuenden Hochschullehrerin bzw. des betreuenden Hochschullehrers. Zur Vorbereitung und Abstimmung des Auslandssemesters sollen die Studierenden bereits zu Beginn des Studiums Beratung bei den Lehrenden suchen. In Absprache zwischen der bzw. dem Studierenden, der betreuenden Hochschullehrerin bzw. dem betreuenden Hochschullehrer und der Partnerinstitution werden die zu belegenden Module im Umfang von 30 LP ausgewählt. Dabei soll sichergestellt werden, dass die gewählten Module inhaltlich auf den Studienschwerpunkten der bzw. des Studierenden aufbauen. Die Finanzierung des Auslandssemesters obliegt der bzw. dem Studierenden. Bei der Organisation des Auslandssemesters erhält der bzw. die Studierende Unterstützung seitens der betreuenden Hochschullehrerin bzw. des betreuenden Hochschullehrers.

Studierende der Partneruniversitäten können zur Vertiefung ihres Studienschwerpunktes aus dem Pflicht-

Wahlpflicht- und Wahlbereich des „International M.A. Program in South Asian Studies“ Module bzw. Lehrveranstaltungen im Umfang von 30 LP frei wählen.

- c) Der Masterstudiengang wird mit dem Pflichtmodul IND 5 Abschlussmodul/M.A. Thesis mit einem Umfang von 30 LP abgeschlossen. Es umfasst die Anfertigung der Masterarbeit (25 LP) sowie eine mündliche Prüfung (5 LP).

- (2) Module im freien Wahlbereich im Umfang von 12 LP:

Im freien Wahlbereich können die Studierenden entweder ihre Kenntnisse interdisziplinär ergänzen und erweitern, indem sie entsprechend gekennzeichnete Lehrveranstaltungen aus dem Wahllangebot anderer Studiengänge der Universität Hamburg absolvieren, oder ihre Kenntnisse durch die Teilnahme an zusätzlichen fachspezifischen Modulen des „International M.A. Program in South Asian Studies“ vertiefen. Lehrveranstaltungen des Wahlbereichs schließen stets mit einer Prüfungsleistung ab, deren Art und Umfang zu Beginn des Semesters von den Lehrenden bekannt gegeben wird.

**Studienplan für das „International M.A. Program in South Asian Studies“
mit dem Schwerpunkt I/Focus I: „Language, Literature, Religion and Philosophy“**

Fachsemester	Pflichtbereich		Wahlbereich	LP	
1. FS	<i>Modul IND 1:</i> Indische Philologie A: Textkritik/Indic Philology and Textual Criticism A (2 SWS, 6 LP) <i>Modul IND 3:</i> Philosophie und Religion A/Philosophy and Religion A (2 SWS, 6 LP)	Hausarbeit (6 LP)	<i>Modul SKT:</i> Forschungsansätze der internationalen Süd- und Zentralasienwissenschaften A/Research Approaches in South Asian and Tibetan Studies (2 SWS, 6 LP)	6 LP	30
2. FS	<i>Modul IND 1:</i> Indische Philologie B: Textkritik/Indic Philology and Textual Criticism B (2 SWS, 6 LP) <i>Modul IND 3:</i> Philosophie und Religion B/Philosophy and Religion B (2 SWS, 6 LP)	Hausarbeit (6 LP)	<i>Modul SKT:</i> Forschungsansätze der internationalen Süd- und Zentralasienwissenschaften B/Research Approaches in South Asian and Tibetan Studies (2 SWS, 6 LP)	6 LP	30
3. FS	Auslandssemester				30
4. FS	Abschlussmodul/M.A. Thesis IND 5: Masterarbeit (25 LP), mündliche Prüfung (5 LP)				30
	Gesamt-LP				120

**Studienplan für das „International M.A. Program in South Asian Studies“
mit dem Schwerpunkt II: Neuzeitliches Südasiens**

Fachsemester	Pflichtbereich		Wahlbereich	LP	
1. FS	<i>Modul IND 2:</i> Indische Philologie: Medienanalyse/Indic Philology: Media Analysis A (2 SWS, 6 LP) <i>Modul IND 4:</i> Geistesgeschichte und Gesellschaft/Intellectual and Social History A (2 SWS, 6 LP)	Hausarbeit (6 LP)	<i>Modul SKT:</i> Forschungsansätze der internationalen Süd- und Zentralasienwissenschaften A/Research Approaches in South Asian and Tibetan Studies A (2 SWS, 6 LP)	6 LP	30
2. FS	<i>Modul IND 2:</i> Indische Philologie : Medienanalyse/Indic Philology: Media Analysis B (2 SWS, 6 LP) <i>Modul IND 4:</i> Geistesgeschichte und Gesellschaft B/Intellectual and Social History B (2 SWS, 6 LP)	Hausarbeit (6 LP)	<i>Modul SKT:</i> Forschungsansätze der internationalen Süd- und Zentralasienwissenschaften B/Research Approaches in South Asian and Tibetan Studies B (2 SWS, 6 LP)	6 LP	30
3. FS	Auslandssemester				30
4. FS	Abschlussmodul/M.A. Thesis IND 5: Masterarbeit (25 LP), mündliche Prüfung (5 LP)				30
	Gesamt-LP				120

Zu § 4 Absatz 5:

Der Studiengang kann im Teilzeitstudium absolviert werden. Der Studien- und Prüfungsaufbau wird in Form von individuellen Studienvereinbarungen geregelt. Nachfolgende Regelungen sind zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Service für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte eines Fachsemesters (30 LP) in zwei Hochschulsemestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

(4) Während des Auslandssemesters ist ein Teilzeitstudium in der Regel nicht möglich.

Zu § 4 Absatz 6:

Das Studium darf nicht später als drei Wochen nach Vorlesungsbeginn aufgenommen werden.

Zu § 5**Lehrveranstaltungsarten****Zu § 5 Satz 3:**

Unterrichtssprachen sind Englisch oder Zielsprachen.

Zu § 5 Satz 4:

Für alle Lehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht.

Zu § 8**Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen****Zu § 8 Absatz 2:**

Zielsprachliche Kompetenz in einer weiteren indischen Sprache kann nach einer entsprechenden Überprüfung als Studienleistung im Wahlbereich angerechnet werden.

Zu § 10**Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung von Modulprüfungen****Zu § 10 Absatz 1:**

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

Zu § 10 Absatz 2:

In der Studienfachberatung vor Beginn des Studiums gemäß § 3 Absatz 1 wird die Wahl des Schwerpunktes festgelegt.

Zu § 13**Studienleistungen und Modulprüfungen****Zu § 13 Absatz 4:**

Eine weitere Prüfungsart ist die Vorbereitung und Moderation einer Lehrveranstaltung; sie umfasst die Planung und Ausarbeitung einer Lehrstunde zu einem vorgegebenen Thema inklusive Vorbereitung von Medien, Leitfragen und (Zwischen-) Ergebnissen. Die bzw. der Studierende übernimmt die Leitung der Diskussion und moderiert die Lehrveranstaltung.

Zu § 14**Masterarbeit****Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:**

Für die Zulassung zur Masterarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 2 und 3 genannten Module erfolgreich absolviert werden. Die Anzahl der im Pflichtbereich zu erwerbenden Leistungspunkte beträgt insgesamt 78 LP. Im Wahlbereich müssen insgesamt 12 LP erworben werden.

Zu § 14 Absatz 7 Satz 2:

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt fünf Monate. Für die Masterarbeit werden 25 LP vergeben.

Zu § 15**Bewertung der Prüfungsleistungen****Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:**

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammen, wird die Note des Moduls als ein mittels Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten für die Teilleistungen errechnet.

Die Gesamtnote der Modulprüfung für das Abschlussmodul errechnet sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichtetem Mittel der Noten für die Teilleistungen mündliche Prüfung und Masterarbeit.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 9:

Bei der Bildung der Gesamtnote tragen die Ergebnisse der Modulprüfungen der Pflichtmodule zu 50 %, das Ergebnis des Abschlussmoduls zu 50 % zur Endnote bei.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 10:

Bei der Bildung der Gesamtnote werden die Ergebnisse von Prüfungen aus dem Wahlbereich nicht berücksichtigt. Auch die Prüfungsleistungen des Auslandssemesters gehen nicht in die Gesamtnote ein.

Zu § 15 Absatz 4:

Bei überragenden Leistungen (Durchschnitt 1,0) wird die Gesamtnote „Mit Auszeichnung bestanden“ erteilt.

II. Modulbeschreibungen für das „International M.A. Program in South Asian Studies“

Modulkennung: M.A.-Modul IND 1 Modultyp: Pflichtmodul im Schwerpunkt I (Focus I) Titel: Indische Philologie: Textkritik/Indic Philology and Textual Criticism	
Qualifikationsziele	Kenntnisse auf dem Gebiet Sprachen und Literaturen des Indischen Subkontinents aus synchronischer und diachronischer Perspektive und in Bezug auf ihre formalen sowie kulturell-sozialen Charakteristika.
Inhalte	Übersicht über a) die Beziehungen zwischen den südasiatischen Sprachen, vor allem der indoarischen Gruppe, auf den diachronischen und synchronischen Ebenen unter Berücksichtigung ihrer kulturellen, religiösen und sozialpolitischen Funktionen, b) Genres der Literaturen des Indischen Subkontinents.
Lehrformen	Hauptseminar A (2 SWS) Hauptseminar B (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzung für die Teilnahme	„International M.A. Program in South Asian Studies“: Keine „International M.A. Program in Tibetan Studies“: Hauptseminar A: keine Sprachkenntnisse; Hauptseminar B: sehr gute Sprachkenntnisse in Sanskrit
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflicht-Bestandteil des „International M.A. Program in South Asian Studies“ im Schwerpunkt I. Im „International M.A. Program in Tibetan Studies“ kann das Modul im Wahlbereich absolviert werden.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Referat in einem der Hauptseminare. <i>Art der Prüfung:</i> Eine Hausarbeit. Die Studierenden können selbst festlegen, in welchem der Hauptseminare sie die Modulprüfung erbringen. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Englisch
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Hauptseminar A: 6 LP Hauptseminar B: 6 LP Hausarbeit: 6 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	18 LP
Referenzsemester	1. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer	zwei Semester

Modulkennung: M.A.-Modul IND 2 Modultyp: Pflichtmodul im Schwerpunkt II (Focus II) Titel: Indische Philologie: Medienanalyse/Indic Philology: Media Analysis	
Qualifikationsziele	Kenntnisse der modernen Medien in den Ländern Südasien in Sprachen des Subkontinents inklusive Englisch: Printmedien, Film, Internet; Vertrautheit mit Methoden der Textanalyse; Befähigung zur Inhaltsanalyse unter Berücksichtigung von sozio-kulturellen und politischen Kontexten.
Inhalte	Übersicht über die Medien in Südasien; Inhaltliche, formale und sprachliche Analyse von verschiedenen Medienformen; Einblick in die entsprechenden Analyse-Methoden.
Lehrformen	Hauptseminar A (2 SWS) Hauptseminar B (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzung für die Teilnahme	Im Hauptfach: Keine Im Wahlbereich: gute Kenntnisse einer neuen indoarischen Sprache.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflicht-Bestandteil des „International M.A. Program in South Asian Studies“ im Schwerpunkt II. Das Modul ist im Wahlbereich offen für Studierende anderer Studiengänge.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Referat in jedem Hauptseminar. <i>Art der Prüfung</i> Eine Hausarbeit. Im Pflichtmodul können die Studierenden selbst festlegen, in welchem der Hauptseminare sie die Modulprüfung erbringen. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Englisch

Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Als Pflichtmodul: Hauptseminar A: 6 LP Hauptseminar B: 6 LP Hausarbeit: 6 LP als Wahlmodul: Hauptseminar A/B: 6 LP Hausarbeit 6 LP (auf zielsprachlichen Quellen basierende Hausarbeit ca. 15 Seiten, ohne Verwendung von zielsprachlichen Quellen ca. 20 Seiten)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	als Pflichtmodul: 18 LP als Wahlmodul: 12 LP
Referenzsemester	1. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer	zwei Semester

Modulkennung: M.A.-Modul IND 3 Modultyp: Pflichtmodul im Schwerpunkt I (Focus I) Titel: Philosophie und Religion/Philosophy and Religion	
Qualifikationsziele	Kenntnisse der Entwicklungen philosophischer und religiöser Traditionen im vormodernen Südasien; Fähigkeit, schwierige philosophische und religiöse Texte in Sanskrit zu lesen und im historischen Kontext zu analysieren.
Inhalte	Lektüre philosophischer und religiöser Texte in Sanskrit; Analyse der Struktur und Inhalte solcher Texte unter Berücksichtigung des historischen Kontextes.
Lehrformen	Hauptseminar A 2 SWS Hauptseminar B 2 SWS
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflicht-Bestandteil im Schwerpunkt I des „International M.A. Program in South Asian Studies“. Das Modul steht den Studierenden des Schwerpunkts II und des „International M.A. Program in Tibetan Studies“ im Wahlbereich offen. In diesem Fall ist nur ein Hauptseminar zu besuchen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Lehrveranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Anzahl vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird. Weiterhin ein Referat in einem der Hauptseminare. <i>Art der Prüfung:</i> Eine Hausarbeit. Im Pflichtmodul können die Studierenden selbst festlegen, in welchem der Hauptseminare sie die Modulprüfung erbringen. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Englisch
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	als Pflichtmodul: Hauptseminar A: 6 LP Hauptseminar B: 6 LP Hausarbeit: 6 LP als Wahlmodul: Hauptseminar A/B: 6 LP Hausarbeit 6 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	als Pflichtmodul: 18 LP als Wahlmodul: 12 LP
Referenzsemester	1. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer	zwei Semester

Modulkennung: M.A.-Modul IND 4 Modultyp: Pflichtmodul im Schwerpunkt II (Focus II) Titel: Geistesgeschichte und Gesellschaft/Intellectual and Social History	
Qualifikationsziele	Dieses Modul dient dem Erwerb thematisch vertiefter Kenntnisse der kulturellen, sozialen, politischen und ökonomischen Entwicklungen in den Ländern Südasiens, primär im 20. und 21. Jh. Zudem bauen die Studierenden die Kompetenz zur eigenständigen wissenschaftlichen Hinterfragung der historischen, kulturellen und ideologischen Grundlagen dieser Entwicklungen aus. Die im

	Bachelorstudium erworbenen Präsentationsfähigkeiten werden durch ein, auf zielsprachlichen Quellen basierendes Referat verfeinert und so die Lesefähigkeit zielsprachlicher Literatur vertieft.
Inhalte	Soziale, politische, ökonomische, religiöse und kulturelle Entwicklungen auf dem Indischen Subkontinent und in den südasiatischen Diasporen seit den 1940er Jahren bis in die Gegenwart und ihre historischen Kontexte.
Lehrformen	Pflichtmodul: Hauptseminar mit Übung (4 SWS) Wahlmodul: Hauptseminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflicht-Bestandteil im Schwerpunkt II des „International M.A. Program in South Asian Studies“. Das Modul steht den Studierenden des Schwerpunktes I und des Internationalen Masterstudiengangs „Tibetan Studies“ im Wahlbereich offen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Referat, regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Lehrveranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, deren Art und Anzahl vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird. <i>Art der Prüfung als Pflichtmodul:</i> auf zielsprachlichen Quellen basierende Hausarbeit (ca. 15 Seiten) <i>Art der Prüfung als Wahlmodul (Verwendung von Materialien in südasiatischen Sprachen ist keine Voraussetzung):</i> Hausarbeit (auf zielsprachlichen Quellen basierende Hausarbeit ca. 15 Seiten, ohne Verwendung von zielsprachlichen Quellen ca. 20 Seiten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Englisch
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Als Pflichtmodul: Hauptseminar mit Übung: 12 LP Hausarbeit: 6 LP als Wahlmodul: Hauptseminar: 6 LP Hausarbeit: 6 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	als Pflichtmodul: 18 LP als Wahlmodul: 12 LP
Referenzsemester	1. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer	zwei Semester

Modulkennung: M.A.-Modul SKT	
Modultyp: Pflichtmodul	
Titel: Forschungsansätze der internationalen Süd- und Zentralasienwissenschaften/Research Approaches in South Asian and Tibetan Studies	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse gängiger kulturwissenschaftlicher Forschungsansätze in den Süd- und Zentralasienwissenschaften auf internationaler Ebene; - Kenntnisse zu Besonderheiten regionaler Fächerkulturen; - Fähigkeit zur Erarbeitung präziser Fragestellungen unter Berücksichtigung übergeordneter Forschungsthemen und relevanter Forschungsansätze; - Fähigkeit zur kritischen Beurteilung theoretischer und methodischer Ansätze; - Fähigkeit zur Anwendung theoretischer und methodischer Ansätze auf das Quellenmaterial.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung aktueller kulturwissenschaftlicher Forschungsthemen und -ansätze (Fragestellungen, Theorien und Methoden) anhand einführender Überblicksreferate und gemeinsame Erörterung paradigmatischer Aufsätze; - Vorstellung und gemeinsame Erörterung exemplarischer theoretischer Texte im Hinblick auf Kontext und Anwendbarkeit; - Vorstellung und gemeinsame Erörterung eigener Versuche der exemplarischen Anwendung eines Forschungsansatzes auf einen Text (Fragestellung und Durchführung der Analyse).
Lehrformen	Vorlesung A(1 SWS) Vorlesung B (1 SWS) Kolloquium A (1 SWS) Kolloquium B (1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im - „International M.A. Program in South Asian Studies“ - „International M.A. Program in Tibetan Studies“
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Jeweils ein Referat bzw. Vorbereitung und Moderation einer Sitzung in beiden Kolloquien <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Englisch
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Vorlesung A: 2 LP Vorlesung B: 2 LP Kolloquium A: 4 LP Kolloquium B: 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 LP
Referenzsemester	1. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer	zwei Semester

Modulkennung: M.A.-Modul IND 5 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Abschlussmodul/M.A. Thesis International M.A. Program in South Asian Studies	
Qualifikationsziele und Inhalte	Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie ihrer systematischen Darlegung in einer wissenschaftlichen Abhandlung (Masterarbeit) und in einem Fachgespräch (mündliche Prüfung)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Pflicht- und Wahlmodulen des „International M.A. Program in South Asian Studies“
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des „International M.A. Program in South Asian Studies“
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	<i>Art der Prüfung:</i> mündliche Prüfung (45 Minuten) und Masterarbeit (ca. 70-80 Seiten; 5 Monate Bearbeitungszeit). Zusätzlich ist eine Zusammenfassung der Masterarbeit im Umfang von ca. 7000 Zeichen in einer internationalen Verkehrssprache Bestandteil der Masterarbeit. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> a) Studierende, die das Auslandssemester an einer außereuropäischen Partneruniversität oder einer Universität in der Zielregion absolvieren: In der Regel Deutsch oder Englisch. b) Studierende, die das Auslandssemester an einer der europäischen Partneruniversitäten absolvieren, müssen die Masterarbeit in einer Sprache abfassen, die mit der betreuenden Professorin bzw. dem betreuenden Professor der Partneruniversität und der betreuenden Professorin bzw. dem betreuenden Professor des International M.A. Program in South Asian Studies des Asien-Afrika-Instituts der Universität Hamburg abgesprochen und vom Prüfungsausschuss anerkannt ist.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Masterarbeit 25 LP Mündliche Prüfung 5 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	30 LP
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer	ein Semester

Zu § 23**Inkrafttretens-Regelung**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2007/2008 aufgenommen haben.

Hamburg, den 22. August 2011

Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 2465